

# QTC de



Ausgabe März 2013

## Inhalt:

- 1.) Vorbereitung Generalversammlung
  - 2.) Webradio: Der neue Rechner ist eingetroffen
  - 3.) Ein Transceiver steht plötzlich im Shack...
- 

### **1. ) Vorbereitung Generalversammlung**

Am Freitag, 08. März findet die jährliche Generalversammlung unserer Sektion statt.

**Nicht vergessen: Anmeldung bis Freitag, 01. März einsenden oder mailen an den Kassier! (Rolf.E.Peter@GMX.CH)**

Dem Wirt müssen wir rechtzeitig die genaue Teilnehmerzahl für das Essen bekanntgeben. Wer sich noch nicht angemeldet hat, bitte noch erledigen. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Gemäss dem Beschluss der letztjährigen GV findet die diesjährige GV an einem Ort statt, der gut mit dem ÖV erreichbar ist. Das Restaurant St. Antonius ist 5 Minuten Fussweg von der Haltestelle Egg der Forchbahn entfernt. (bei der kath. Kirche)

### **2.) Webradio: Der neue Rechner ist eingetroffen**

Letzte Woche hat Markus HB9AZT den neuen Rechner für unser Webradio ins Lokal gebracht. Er ist in einem grossen ehemaligen Servergehäuse untergebracht, welches auch über genügend Lüfterkapazität für einen 24-Stundenbetrieb verfügt, damit die thermische Lebensdauer des Innenlebens möglichst lange andauert. Er verfügt als

notwendige Besonderheit auch über serielle Schnittstellen, die heute in Standard-PCs nicht mehr serienmässig angeboten werden, aber weitaus zuverlässiger arbeiten als USB-Anschlüsse, welche im remote-Betrieb nicht zu gebrauchen sind. Sobald die Software fertig konfiguriert ist, wird dann der Rechner ausgetauscht, was einen kurzzeitigen Unterbruch des Webradios bedingen wird. Die User werden vorgängig per Mailversand über den genauen Zeitpunkt informiert werden.

### **3.) Ein Transceiver steht plötzlich im Shack.**

Nicht schlecht gestaunt haben wir kürzlich am Dienstag, als unser Mitglied Rolf Brunner HB9EKK mit einem KW-Transceiver unter dem Arm unser Lokal betrat und uns einfach so einen TS 450S von Kenwood als Geschenk an den Club auf den Tisch stellte.

Das Gerät ist gebraucht, machte aber auf den ersten Blick einen guten Eindruck. Sofort vorgenommene Tests zeigten, dass der Sender funktionierte, aber Empfang war praktisch nicht möglich. Nun, einem geschenkten Gaul schaut man bekanntlich nicht ins Maul, aber einem Transceiver doch gerne unter das Abdeckblech. Es hat sich dann herausgestellt, dass lediglich die Verbindung von der Antennenbuchse auf die Empfängerplatine abgerissen war und mit einem Lötkolbeneinsatz wieder hergestellt werden konnte. (Vielen Dank Markus für die Reparatur!) Jetzt läuft die Kiste wieder bestens und steht dem Club als Reservegerät zur Verfügung.

Dem Spender sei hiermit herzlich gedankt für die grosszügige Gabe!

---

Für den Radio Amateur Club Zürich:

der Kassier / Sekretär:

Rolf Peter HB9MHR